

ChemieFreunde Erkner e. V.

- Der Vorstand -

„Erkner – die Wiege des Kunststoffzeitalters“



Pressemitteilung

Projekt Wanderausstellung „BAKELIT100“ geht an die Schulen in Brandenburg

Dieses Projekt wird aus Lottomitteln vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg finanziell unterstützt.

Erste Station der Wanderausstellung ist das Geschwister- Scholl-Gymnasium in Fürstenwalde.

Gemeinsam mit Vertretern der Chemischen Industrie und besonders der Kunststoffbranche, dem KuVBB und dem VCI wollen wir an ausgewählten Gymnasien Informationsveranstaltungen organisieren und durchführen, um für die Chemieindustrie, insbesondere die Kunststoffbranche, zu werben.

Die zunehmende Bedeutung von Produkten der chemischen und der Kunststoffindustrie und deren Expansion – besonders auch im Land Brandenburg – erfordern dringend mehr Fachpersonal. Wir möchten mit unserer Veranstaltung die Schüler über Einsatzmöglichkeiten in diesem attraktiven, hochinteressanten Bereich informieren und Interesse an einer Ausbildung in dieser Branche wecken.

Für diese Werbung steht die vom Verein „ChemieFreunde Erkner e. V.“ erstellte Wanderausstellung „BAKELIT100“ zur Verfügung.

Bakelit wurde 1909 erstmalig in Erkner hergestellt und feierte 2009 sein 100jähriges Jubiläum. Von hier aus ist der erste vollsynthetische Kunststoff in die Welt gegangen, und es war an der Zeit, ihm eine eigene Retrospektive zu widmen!

Die bahnbrechenden Leistungen von Menschen wie Leo Hendrik Baekeland, Julius Rütgers und Max Weger, die mit Erkner aufs engste verbunden sind, sollen gewürdigt und erlebbar gemacht werden. Diese Ausstellung hat nicht nur die Geschichte des Bakelits zum Inhalt, sondern zeigt auch ausgewählte andere moderne Kunststoffanwendungen. Darüber hinaus wird die Stadt Erkner in Fotos, die einen Blick auf den Wandel während der 20 Jahre 1989-2009 gestatten, dokumentiert.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am 27. August, 12.00 Uhr, im Raum 128 des Gymnasiums. Dort ist sie vom 27. August bis zum 7. September zu sehen.

Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag, während der Betriebszeit des Gymnasiums. Daher bitten wir Interessenten an dieser Ausstellung um Voranmeldung, unter 03361-6036.

Zur Eröffnung erwarten wir neben Vertretern der Schule und des Vereins „ChemieFreunde e. V.“ auch einen Vertreter aus dem Wirtschaftsministerium, Frau Dr. Scheunemann vom VCI Nord-Ost sowie Herrn Rothe vom Amt für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Oder-Spree.

Prof. Dr. G. Koßmehl
Vorsitzender

Vorsitzender:
Prof. Dr. Gerhard Koßmehl
Grabenstr. 38 F
12209 Berlin
Tel./Fax: +49 30 772 8593
E-Mail: gakoss@hotmail.de

Vereinsadresse: c/o Dynea Erkner GmbH
Berliner Str. 9-10, 15537 Erkner
E-Mail: chemieverein.erkner@gmx.de
Tel./Fax: +49 3362 72204
Internet: www.chemieforum-erkner.de

Besucheradresse: KuCK
Beuststr.1/Ecke Friedrichstraße, 15537 Erkner
Besuchszeit: Mittwoch und Sonntag von
13.00Uhr bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: +49 3362 6533480 (nur während der Besuchszeiten)
Fax: +49 3362 6533 481

Bankverbindung:
Sparkasse Oder-Spree
Kto.-Nr.: 2000 251 660
BLZ: 170 550 50
Vereinsregister:
Amtsgericht Frankfurt/Oder
VR 3216 FF